

INHALT

Vorwort

VIII

I. Das Vorspiel der griechischen Geschichte: Von den Anfängen bis zur Großen Wanderung (bis etwa 1200 v. Chr.)

Griechenland und der Ägäisraum bis zum Ende der Frühbronzezeit (bis 2000/1900)	1
Die Kultur der kretischen Palastzeit (etwa 2000—1400)	7
Die Welt der mykenischen Herren (etwa 1600—1200)	14

II. Anfänge und Ausbreitung des Griechentums: Adelszeit und Kolonisation (etwa 1200—546)

Von der Großen Wanderung bis Homer (etwa 1200—750)	24
Die Krise der Adelsgesellschaft und der Beginn der Großen Kolonisation (etwa 750—650)	44
Staat und Gesellschaft im Zeitalter der Kolonisation (750—550)	61
Der Aufstieg Spartas	76
Attika und Athen	90

III. Verteidigung und Selbstbehauptung: Das Zeitalter der Perserkriege (546—479)

Bedrohung durch neue Mächte (546—500)	111
Der Widerstand der Griechen (500—490)	125
Vor der Entscheidung (489—481)	143
Siegreiche Abwehr (480—479)	155
Griechische Freiheit	178

IV. Freie Entfaltung: Die Zeit der ›Fünfzig Jahre‹ (479—432)

Die Konsolidierung nach dem Sieg (479—477)	188
Die Kimonische Ära (477—462)	195
Die vollendete Demokratie und ihre erste Krise (461—457)	204
Kimón und Perikles (456—450)	213
Der Beginn der perikleischen Zeit; die Friedensregelungen (449—446)	219
Der perikleische Frieden (445—432)	227
Das Athen des Perikles	244

V. Krise und Wandlung: Der Peloponnesische Krieg und seine Folgen (431—387)

Die Ausgangslage (Winter 432/31)	261
Der Krieg nach dem Plan des Perikles (431—429)	271
Die Weiterführung des perikleischen Kriegsplans (429—424)	279
Der Ausgang des Archidamischen Krieges (424—421)	299
Die Zeit des Niciasfriedens (421—415)	309
Die sizilische Expedition (415—413)	316
Alkibiades im Fortgang des Krieges (412—408)	330
Das Ende des Peloponnesischen Krieges (407—404)	338
Spartas Kampf um die Sicherung des Sieges (404—387)	345
Griechischer Krieg und griechische Kultur	364

VI. Zeit der Versäumnisse: Die Suche nach einer neuen Ordnung (386—336)

Die Vormacht des Westens (405—367)	380
Das Ende der spartanischen Hegemonie (386—371)	391
Das Jahrzehnt Thebens (371—362)	402
Der Verfall des Attischen Seebunds (362—355)	412
Philipp II. von Makedonien (359—336)	422

VII. Der Griff in die Welt: Alexander von Makedonien (336—323)

Die ersten Jahre (336—334)	444
Die Länder am Meer (334—332)	456
Die Nachfolge der Achaimeniden (331—330)	468
Der Herr des Ostens (330—325)	474
Die letzten Jahre (324—323)	488
Alexanders Erbe	504

VIII. Die Konsolidierung des neuen Kulturraums: Die Zeit der Diadochenkämpfe (323—280)

Die Reichsverweser (323—319)	509
Die Zeit der Königsmorde (319—308)	522
Die neuen Könige (307—305)	534
Das Ende der Reichseinheit (305—301)	538
Das Ende der Diadochen (301—280)	542
Die Welt der Diadochen	551
Der Westen in der Diadochenzeit	563

IX. Das Zeitalter der hellenistischen Großmächte: Kriege, Bündnisse, politische Strukturen (280—200)	
Pyrrhos im Westen (280—274)	571
Der Keltenturm (280—275)	580
Das erzwungene Gleichgewicht (274—246)	585
Die Schwäche der Mächtigen (246—221)	598
Die Zeit der Konzentration (221—200)	616
X. Die Griechen in der hellenistischen Welt	
Die Altländer	641
Bünde und Reformer in Hellas	650
Rhodos, Athen und der Westen	662
Die Griechen im Osten	672
Die Griechen und die Könige	679
Wesenszüge hellenistischer Kultur	695
XI. Das Nachspiel der griechischen Geschichte: Verlust der politischen Substanz (200—30)	
Rom und Griechenland (200—145)	708
Rom und Kleinasien (188—63)	721
Der Niedergang des Seleukidenreiches (188—63)	727
Rom und die Ptolemäer (200—30)	734
Stammtafeln	743
Anmerkungen	755
Ausgewählte Bibliographie	793
Register	805